

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 11.12.2015

AN/1940/2015

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|--|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 14.12.2015, TOP 10.2.1 - Tischvorlage - |

**Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung;
Arbeitstitel: Rochusstraße in Köln-Ossendorf**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet folgenden Änderungsantrag zu TOP 10.2 auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 14. Dezember zu setzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ergänzt bzw. ändert die Beschlussvorlage der Verwaltung zu o. a. Bebauungsplanverfahren:

Zu 1.

... mit dem Ziel Wohnen festzusetzen; sofern dem keine artenschutzrechtliche Bedenken entgegenstehen Hierzu ist im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens vor der frühzeitigen Beteiligung eine vertiefende Prüfung der artenschutzrechtlichen Situation (Artenschutzprüfung Stufe II) durchzuführen.

Zu 2.

... und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung).

Neu

Die benachbarten Sportvereine müssen in der Ausübung ihres Sport- und Spielbetriebes in jeder geeigneten Weise, z. B. durch einen entsprechenden Grundbuchbucheintrag und/oder durch Vertrag, dauerhaft gegenüber der geplanten Festsetzung Wohnen abgesichert werden. Dies muss auch für den Fall gelten, dass die Ascheplätze perspektivisch in Kunstrasenplätze umgewandelt werden, was eine intensivere Nutzung der Plätze zur Folge haben wird.

Bei der Planung ist von vorneherein darauf zu achten, dass potenzielle Konflikte zwischen einer künftigen Wohnnutzung und den Sportvereinen vermieden werden.

Begründung:

erfolgt mündlich

Freundliche Grüße
Petra Bossinger
Fraktionsvorsitzende

Udo Hanselmann
Bezirksvertreter